



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 S

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 S bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 98.

Danzig, den 8. Dezember.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Regierungs-Sekretariats-Assistent Luge zu Straßburg i./E. hat ein Werkchen: „Berechnung der Servis-Entschädigung für Quartierleistung an die Truppen im Frieden“ zum Preise von 2 M herausgegeben.

Da die Berechnung der Servis-Entschädigung nach dem Gesetze große Schwierigkeiten bietet und es sehr oft vorgekommen ist, daß die Servis-Entschädigungen falsch berechnet worden sind und somit eine unrichtige Untervertheilung des Servises stattgefunden hat, so ersuche ich die Herren Gemeinde-Vorsteher, dieses Werkchen anzuschaffen, und daß solches geschehen ist mir binnen drei Wochen zu berichten.

Auch den Herren Guts-Vorstehern kann ich die Beschaffung dieses Werkchens aus den oben gesagten Gründen nur wärmstens empfehlen.

Danzig, den 4. Dezember 1894.

Der Landrath.

2. Der Kaufmann Hermann Freder in Schellmühl ist zum Gemeindevorsteher der neu gebildeten Landgemeinde Schellmühl gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 3. Dezember 1894.

Der Landrath.

3. Der Ober-Polizeiinspektor Wehnbemann in Halle hat ein Buch „Die Preussische Polizeiverwaltung“ herausgegeben, welches eine Zusammenstellung der wichtigsten Polizeigesetze, Verordnungen und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen enthält. Dasselbe ist zum praktischen Gebrauch für Verwaltungs- und Polizei-Beamte sehr geeignet, ich empfehle daher den Herren Amtsvorstehern, Guts- und Gemeindevorstehern die Anschaffung dieses Buches angelegentlichst. Es ist in allen Buchhandlungen für 6 *Mk* zu haben.

Danzig, den 5. Dezember 1894.

Der Landrat h.

4. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich um schnelle Einsendung der durch meine Kreisblattverfügung vom 5. November d. J. erforderten Nachweisung über die im Amtsbezirk vorhandenen Lokomobilen.

Danzig, den 6. Dezember 1894.

Der Landrat h.

5. Der Besitzer Franz Stolz in Gr. Kleschau ist als Schöffe der Landgemeinde Gr. Kleschau wiedergewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 6. Dezember 1894.

Der Landrat h.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Dem am 1. d. Mts. ausgegebenen Amtsblatt der Königl. Regierung ist eine Extra-Beilage beigelegt, welche die Anweisung des Herrn Finanzministers über die Zu- und Abgänge, das Hebewesen u. s. w. bei der Einkommensteuer und Ergänzungssteuer enthält.

Indem ich die Herren Guts- und Gemeindevorsteher auf diese Bestimmungen, welche mit dem 1. April 1895 in Kraft treten, hinweise, hebe ich Folgendes hervor:

In Gemäßheit der Königl. Verordnung vom 22. Januar d. J. (Gesetzsammlung Seite 5) liegt künftig den Gemeinden und selbstständigen Gutsbezirken die Einzelerhebung der sämtlichen direkten Staatssteuern, der Domänen-, Rentenbank- und Grundsteuerentschädigungs-Renten sowie die Abführung der erhobenen Beträge an die zuständige Staatskasse ob, und zwar ohne Vergütung.

Die Benachrichtigungen über Ab- und Zugänge an Einkommen- und Ergänzungssteuer erfolgen nach dem 1. April nächsten Jahres nach den Mustern XVI a und XVI b (Beilage Seite 33). Wegen des Geschäftsverkehrs mit der Steuerdeputation des Magistrats zu Berlin bewendet es bei den bisherigen Bestimmungen (vgl. Bekanntmachung vom 8. Mai 1893 Kreisblatt 1893 Seite 261.)

Gemäß Artikel 75 Nr. 1 sind die Zu- und Abgangskontrollen der Gemeinden nach den Mustern der Zu- und Abgangslisten (Muster XVII und Muster XVIII) zu führen.

Artikel 78 II Nr. 4 a läßt den Uebertritt eines Steuerpflichtigen in den Haushalt eines andern als Abgangsfall zu.

Die erwähnten Muster XVI a, XVI b, XVII, XVIII, sowie Muster XXI (Ausfallliste) sind von den Gemeinden und selbstständigen Gutsbezirken auf eigene Kosten zu beschaffen.

Danzig, den 5. Dezember 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission
des Kreises Danziger Höhe.
v. Kries.

Nichtamtlicher Theil.

Auction mit herrschaftlichem Mobiliar Krebsmarkt No. 9 in Danzig.

7. Dienstag, den 11. Dezember, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich daselbst die vorhandenen Sachen vom Schiffskapitain Herrn Wendt, ferner: 1 Polhsander-Pianino, 1 Diplomat-Herren-Schreibtisch, 1 überpolsterte Plüsch-Garnitur, 2 Parade-Bettgestelle mit Springfeder matraken, 2 Kopfhaar-Auslegematraken, 2 Kandelaber mit Prismenbehang, 2 Säulen, 2 Bauertische, 2 Ansetztische, 1 nußb. Vertikow, innen Linden und polirt, 1 Plüsch-Garnitur, Nußbaum-Gestell, Sopha, 2 Fauteuils, 2 nußb. Kleiderschränke, zerlegbar, 2 dito Vertikows, zweith., 2 dito Trumeauspiegel mit Stufen, 2 dito Spiegelspinde, 1 dito Speise-Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 2 Kleiderständer, 1 Comtoirstuhl mit Schrauben, 1 Nips-Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 1 Paneelbrett, 1 Speise-Ausziehtisch, 1 Nachttisch mit Platte, 1 mah. Vertikow, zweithürig, 1 mah. Toilette, 1 kleines Sopha, 1 Plüsch-Sopha in Nußbaum-Gestell, 1 do. Nachttisch mit Marmorplatte, 12 do. Stühle mit Rohrlehnen, 1 Schirmständer, 2 Pfeilerspiegel mit Consolen, 1 Kubebett, 1 Plüsch-Causeuse, 1 Schlafsopha, 2 dunkle Bettgestelle mit Matraken, 2 Regulatoren, 1 Bücherschrank, 2 Sophatische, 1 Sophaspiegel, 2 Svelsetische, 12 feine Glasbilder, 2 große Teppiche, 2 Waschtische mit Marmor, 1 Schachspieltisch, 1 Eck-Tagere, 1 Bücher-Tagere, 1 mah. Speisetafel mit Einlagen, 1 Alten-Regal, 1 mah. Spieltisch, 1 Damast-Sopha, 1 Nips-Sopha, 1 Fenstertritt, 1 mah. Sophatisch, 12 mah. Stühle, 1 Waschtisch mit Zinkeinsatz, 1 birkl. Vertikow, 2 birkl. Bettgestelle mit Matraken, 1 mah. Kleiderschrank, zerlegbar, 1 Küchenschrank, 4 Satz Betten, 3 Hanteln, 3 Kapiere, viele Nippesachen, 1 eisernes Bettgestell, 1 Klavier-Stuhl, 1 Tisch, nußb., mit Kreuzfuß und diverses Andere, wozu einlade. Die Besichtigung kann am Auctionstage von 9 Uhr ab erfolgen und findet die Auction bestimmt statt.

Eduard Glazeski, Auctionator u. Taxator.

Bureau nur Hättergasse No. 11.

Auction zu Mönchengrebin bei Braust.

8. Mittwoch, den 12. Dezember 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn August Peters wegen gänzlicher Aufgabe dieser Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

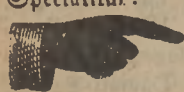
7 junge gute Pferde, darunter 1 tragende Stute und 2 elegante Fuchsjährlinge, 11 Stück Rindvieh, darunter 7 Kühe, theils hochtragend, theils frischmilchend, 3 Kuhkälber und 1 Zuchtbullen, 9 Hosschweine, darunter 1 Zuchteber, 2 Mastkälber, 1 tragende Ziege, 30 Hühner, 20 Paar Tauben, 1 Dreschmaschine mit Roßwerk und Strohschüttler, 1 Reinigungs- und 1 Häckselmaschine, 1 Spozier- und 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Jagd- und 1 Arbeitsschlitten, 1 eisernen und 1 Kartoffelpflug, 2 Eggen, 1 Landhaken, 1 Baum- und 1 Dunglarren, 1 Paar Spazier- und 2 Paar Arbeitsgeschirre, 1 Arbeitsattel $\frac{1}{2}$ Scheffelmaß, 1 Rübenschneider, 1 Pelzdecke, 1 Ripsplan, 1 Krümmer, 2 eichene Fleischklöße, 1 Brührtrog, 1 Badtrog, 1 Drehbutterfaß, 1 Milchregal, 1 Mangel, mehrere Siebe, Schlagbäume, Harken, Forten, Tonnen, Bütten, Eimer, Peden, Milchschüsseln, Körbe, 2 Klüchenregale, 1 Hausen Strauch- und Rüdtpfähle, ca. 12 Schock Hafervorschlag, 6 Schock Roggenrichtstroh, ca. 100 Etr. Futterrüben, 40 Etr. blaue Kartoffeln und 1 Quantum Kuh- und Pferdeheu zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Hochseefischerei-Fahrzeuge

jeder Art, mit Segel- Dampf- und Motoren-Betrieb, in anerkannt guter Ausführung; ebenso als Specialität:



gedeckte Hochseefischerei-Skutter



für 2—3 Mann, bedeutend fester und praktischer als die Schwedischen Fischkutter, liefert unter Garantie die

Memeler Schiffszimmerer-Genossenschaft
Eingetragene Genossenschaft m. u. H.

M e m e l.

Beste Referenzen sowie Offerten und Kostenanschläge stehen kostenfrei zur Verfügung.

Bellage.